

„Energie muss bezahlbar sein“

Göttingen. Der FDP-Bundestagsabgeordnete Lutz Knopek verteidigt die von der Bundesregierung geplante „Strompreisbremse“. Der Preis für Energie müsse wieder im Mittelpunkt stehen und nicht die Höhe der staatlichen Preisgarantie. Auch für Menschen mit geringem Einkommen müsse Energie bezahlbar bleiben. „Die Auswirkungen auf die Verbraucher und das produzierende Gewerbe scheinen die Grünen aus dem Blick verloren zu haben“, kritisierte der FDP-Umweltpolitiker Aussagen des Fraktionschefs der Grünen, Jürgen Trittin. Es sei schon bezeichnend, wenn Trittin die Höhe der Strompreise egal sei: „Hauptsache, die Preisgarantien für die gut verdienende grüne Klientel sind gesichert.“ Dass sich der überhitzte Markt der erneuerbaren Energien langsam abkühle, sei bei der Entwöhnung von der „Subventionitis“ klar. Knopek warnt vor einem globalen Subventionswettkampf um die höchste staatlich festgesetzte Vergütung für Energie. *ft*